

INFORMATIONSMATERIAL

zu

bergwärts 8

Mediationskompetenz - eine Frage der Haltung

Systemische Wanderungen in den Sextener Dolomiten

14. - 20. Juni 2026

www.wist-muenster.de

Mediationskompetenz - eine Frage der Haltung

Abhängig von gesellschaftlichen Großwetterlagen werden wir als Berater:innen, Supervisor:innen oder auch als Personen in Prozessverantwortung innerlich an- und aufgefordert sein, die eigene Haltung zu präzisieren und dabei die eigene Resilienz zu fördern.

Mediationskompetenz ist hier vor allem als ein Haltungskonzept gemeint, das Konflikte mitbedenkt. Wer bin ich, wenn ich zur Konfliktpartner:in gemacht werde, was brauche ich, um in professioneller Hinsicht Konflikte gut moderieren zu können? Was braucht mein Gegenüber von mir, um sich auf den Prozess einzulassen?

In dieser Woche geht es nicht darum, die eigene Verhandlungskompetenz zu schulen, sondern darum, einen Reflexionsraum aufzuspannen, der mit reflektiert, wie es in Zeiten zunehmender Konflikte gelingen kann, als Berater:in die eigene innere Form zu finden, sich vielleicht zu schützen, sich aber auch als resonantes Gegenüber zur Verfügung zu stellen. Daher steht die Resilienz im Sinne einer Antifragilität der Berater:in im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen.

Anlass dieser Wanderwoche in den Dolomiten ist es, diesen und weiteren Fragen auf die Spur zu kommen. Wieder regen vor allem die Berge, die Wege, die Bewegung und Gespräche zur intensiven Auseinandersetzung mit eigenen Haltungsmomenten und Handlungsoptionen an.

Themen

In fünf Wanderungen auf fünf Wegen wenden wir uns folgenden Themen zu:

- *Auf verschlungenen Pfaden*: Von inneren und äußeren Konflikten
- *Schutzhütten*: Resilienz und Antifragilität
- *Grenzgänge*: Krisen, Risiko und Wagnis
- *Seilschaften*: Beratung, eine Co-Autor:innenschaft
- *Gute Aussichten*: Wie definiere ich mich nach innen und nach außen?

Didaktik

Theorie - ein Reader mit den Themenschwerpunkten wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die Themen werden im Laufe des Tages...mal in der Frühe vor den Wanderungen und mal am Abend dargeboten.

In Reflexionsrunden und Einzelgesprächen untereinander am Berg und in Abendrunden geht es darum, dem eigenen Handlungskonzept auf die Spur zu kommen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an systemische Berater:innen, Lehrende, Führungskräfte, Coaches und Supervisor*innen, welche interessiert sind, ihr Handlungskonzept im Hinblick auf ein mögliches

Konfliktgeschehen zu reflektieren. Diese Woche setzt ein Interesse an den benannten (system-)theoretischen Inhalten und eine Bereitschaft zu Selbstreflexionsprozessen und Austausch voraus.

Voraussetzungen

Wir haben das Glück, die Sextener Dolomiten zu einer der schönsten Jahreszeiten, nämlich im Frühsommer erleben zu dürfen. Alle fünf Wanderungen, die wir unternehmen, liegen im mittleren Schwierigkeitsbereich (rot). Damit sind Bergwanderungen auf teils schmalen Pfaden, die über kurze Strecken leicht ausgesetzt sein können (keine Klettersteige!), eingeschlossen.

Eine gute Grundkondition, Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Unsere Wanderungen erfordern eine tägliche Ausdauer für Touren zwischen 800 und 1300 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Die reinen Gehzeiten betragen 6,0 bis 7,5 Stunden.

An einem Vorbereitungsabend besprechen wir die Touren ausführlicher. Wir behalten uns vor, die Tourenplanung dem Wetter und dem Leistungsvermögen der Gruppe anzupassen.

Maximale Teilnehmer:innenzahl

16 Personen. Ab einer Teilnehmer:innenzahl von 8 Personen kann die Fahrt stattfinden. Je nach Anmeldezahl wird eine zusätzliche Wanderleiter:in eingesetzt.

Ort

Sexten, Italien

Datum

Sonntag, 14. Juni 2026 (Anreise) - Samstag, 20. Juni 2026 (Abreise)

Unterkunft

Der Seminarort ist der Kinigerhof. Es wurden bereits Zimmer im Kinigerhof in Sexten vorreserviert. Die Teilnehmer:innen sind jedoch frei, sich eine eigene Unterkunft zu suchen. Die Kosten für die Unterkunft werden mit der Unterkunft selbst vereinbart und abgerechnet. Im Herbst 2025 liegt ein Kostenvoranschlag der Unterkunft vor.

Reine Seminarkosten

Die Kosten für die Seminarwoche betragen 750,00 €.

Die Kosten für die Unterkunft, die An- und Abreise und Verpflegung werden von den Teilnehmer:innen selbst getragen.

Diese Veranstaltung ist eine Fortbildung und kann als solche steuerlich abgesetzt werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung im WIST ist ab sofort möglich. Die Platzvergabe verläuft nach dem Zeitpunkt der Anmeldung über Renate Huth - info@wist-muenster.de - oder persönlich beim Infoabend am 28. April 2025.

Informationsabend

Der Informationsabend dient der Klärung aller Fragen zu den geplanten Touren, der Unterkunft, den Inhalten und allem, was sonst noch Platz finden soll.

Montag, 28. April 2025 online, 18:00 Uhr, mit der Bitte um Anmeldung unter:

info@wist-muenster.de.

Vorbereitungsabend

Im Herbst werden wir einen weiteren Abend zur Vorbereitung anbieten. Dieser dient der Bildung von Fahrgemeinschaften und der Klärung weiterer Fragen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Leitung

Almut Fuest-Bellendorf

Systemischer Lehrtherapeutin (SG), Systemische Lehrmediatorin (SG)
DAV-Wanderleiterin, Trainerin C Bergwandern (DAV)

Anja Lienesch

Erzieherin, Fachkraft für tiergestützte Therapie,
DAV-Wanderleiterin